

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 30. März 1966

Nummer 88

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 | Temperatur  
13 | Wasser temp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

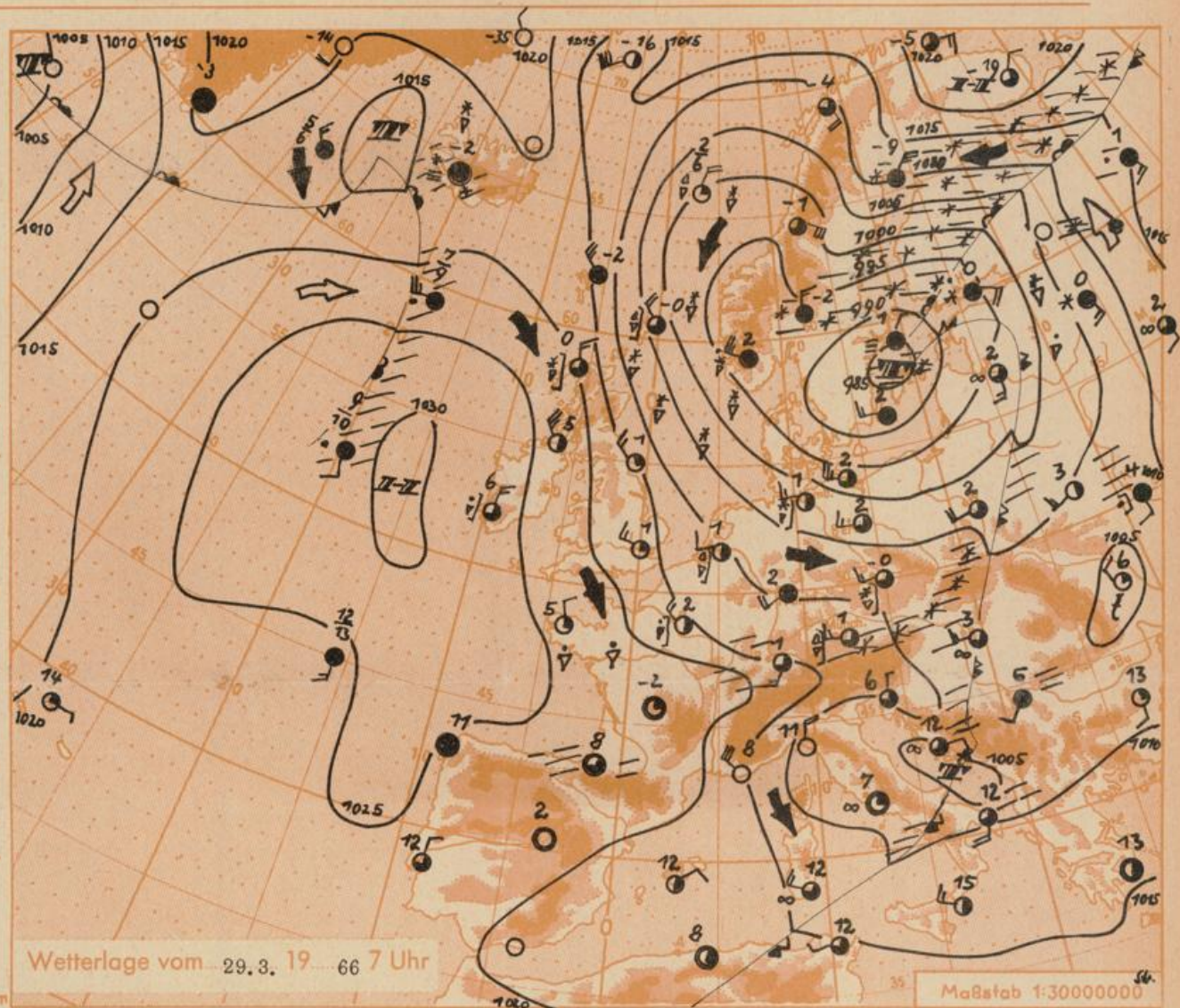
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme | Luftströmung
- Kalte | Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millib

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das Tiefdruckgebiet, das am Sonntag und Montag für Mittel- und Westeuropa eine Sturm- und Sturmlage gebracht hatte - in München wurden dabei 125 km/h die größte Höhenstärke seit Dezember 1962 registriert - ist zur mittleren Ostsee gezogen und schwächt sich langsam weiter ab. Da aber der Luftdruck über Europa seit gestern sehr verbreitet steigt, ist mit der Auffüllung des Tiefs nur eine allgemeine Hebung des Druckniveaus, aber keine Umgestaltung der Wetterlage verbunden. Mit nordwestlicher Strömung wird daher weiterhin kalte Meeresluft aus dem isländischen Raum nach Mitteleuropa geführt.

Das Einströmen dieser Luft führte gestern auch in Bayern zu lebhafter Schauer- und Schneetätigkeit, südlich der Donau vielfach mit Schnee und örtlich auch mit elektrischen Entladungen (Augsburg). Zu Schneefällen von größerer Ergiebigkeit kam es in den Alpen, auch in den Tälern hat sich vielfach wieder eine geschlossene Schneedecke gebildet. Westlich von Island ist eine vorerst nur schwach ausgeprägte Tiefdruckstörung erschienen, die mit der immer noch kräftigen Höhenströmung über Britische Inseln und Nordsee hinweg südostwärts geführt werden dürfte.

## Vorhersage für Mittwoch

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselnde, besonders tagsüber meist starke Bewölkung und wiederholt Niederschläge, vielfach als Schauer und mit Schnee. Wenig veränderte Tagestemperaturen, je nach örtlicher Bewölkung leichter oder mäßiger Nachtfrost. Auch in höheren Alpenlagen ziemlich kalt, Temperatur in 2000 m Höhe um minus 10°. Frischer Wind aus West bis Nordwest, zeitweise mit starken Böen. Im Hochgebirge zum Teil starker bis stürmischer Nordwestwind.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, Nachtfrost.